



Kreis Mettmann  
Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Gesundheit und Sport

---

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104 / 99-2257
Fax:	02104/99-5253
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 11.05.2011

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Sport

Sitzungstermin Montag, den 09.05.2011, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

### **Vorsitz**

Margret Stolz

### **Mitglieder**

Ernst Buddenberg  
Elisabeth Cordts  
Bernd Falkenau  
Karl-Heinz Göbel  
Ursula Greve-Tegeler  
Gabriele Hruschka  
Franz Keusch  
Helmut Klink  
Nils Lessing  
Klaus Müller  
Marianne Münnich  
Michael Pätzold  
Martina Reuter  
Klaus Rohde  
Sybille Schettgen  
Stephan Schnitzler  
Elke Thiele  
Christine Trube  
Susanne Vogel  
Herbert Wetzig

## **Verwaltung**

Gabriele Becker  
Heide Förster  
Volker Freund  
Ulrike Haase  
Michael Hirsens  
Daniela Hitzemann  
Regina Kohnert  
Peter Köppchen  
Dr. Rudolf Lange  
Marika Meyer  
Andrea Pannen  
Frank Schäfer  
Werner Schäfers  
Sven Schwabe

## **Gäste**

Bodo Keißner-Hesse

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Sport 53/001/2011
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2010
4. Informationen der Verwaltung
5. Runder Tisch des Sports am 11.04.2011 zum Thema "Integration durch Sport" (mündlicher Bericht)
6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der "Fachseminar für Altenpflege des Kreises Mettmann GmbH" 40/015/2011

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 7.  | LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit, Psychomotorisches Förderangebot "LOTT-JONN - stark und gesund"      | 53/004/2011                                     |
| 8.  | Vorstellung des Amtes für Menschen mit Behinderung   | 57/003/2011                                     |
| 9.  | Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter  | 57/002/2011                                     |
| 10. | Aktionsplan "Inklusion"<br>hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2011  | 01/007/2011<br>(der Antrag wurde zurückgezogen) |
| 11. | Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Gesundheit und Sport aus dem Jahr 2010 | 53/002/2011                                     |
| 12. | Nachträge  |   |

### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Informationen der Verwaltung
14. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Die Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Sport, KA Stolz, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt sie die Anwesenheit (SB Jürschik, KA Lachmann, SB Pfeifer und SB Reuker fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion den Antrag „Aktionsplan Inklusion“ zurückgezogen hat. Der Beratungspunkt 10. ist daher nicht Bestandteil der Tagesordnung.

Als Berichterstatterin für den Tagesordnungspunkt

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Fachseminar für Altenpflege des Kreises Mettmann GmbH“

wird KA Stolz benannt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird festgestellt.

<b>Zu Punkt 2:</b>	<b>Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Sport - Vorlage Nr. 53/001/2011</b>
--------------------	--

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2009 – 2014 Frau Andrea Pannen zur Schriftführerin.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 3:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2010</b>
--------------------	--

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Sport vom 29.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Informationen der Verwaltung</b>
--------------------	-------------------------------------

**Fachveranstaltung „Psychosoziale Versorgungssysteme für psychisch erkrankte Menschen im Kreis Mettmann am 03.05.2011**

Herr Dr. Lange informiert über eine Fachveranstaltung im Rahmen des Gesundheitsprojektes MiMi (Mit Migranten für Migranten) zum Thema „Psychosoziale Versorgungssysteme für psychisch erkrankte Menschen im Kreis Mettmann“.

Neben einem Vortrag über das Versorgungssystem für psychisch erkrankte Menschen im Allgemeinen und über die konkreten Hilfsangebote im Kreis Mettmann wurde auch lebhaft diskutiert, wo aus Sicht der Mediatorinnen und Mediatoren Barrieren für die Nutzung der vorhandenen Angebote liegen oder wo möglicherweise Angebote fehlen. In Einzelgesprächen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst und den Sozialpsychiatrischen Zentren wurden anschließend konkrete Vereinbarungen über die Zusammenarbeit getroffen. Eine verstärkte Sensibilisierung der Anwesenden für diese Thematik konnte erreicht werden.

**„Taskforce“ für die Ausschüsse für den Schulsport**

Herr Freund berichtet über die Hintergründe der seitens des Ministeriums für Schule und Weiterentwicklung sowie des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport eingerichteten „Taskforce“ für die Ausschüsse für den Schulsport im Land NRW. Im Rahmen der Jahrestagung der Ausschüsse für den Schulsport wurde Herr Arnd Gerkens (Mitarbeiter der Kreisverwaltung im Amt für Schulen und Kultur) als Vertreter für den Regierungsbezirk Düsseldorf bestimmt. Die erste Sitzung dieser „Taskforce“ findet am heutigen Tag statt. Es werden u.a. die Themen Sport und Ganztagschule sowie Struktur, Organisation und Finanzierung der Schulsportwettkämpfe in NRW besprochen.

**Grundausbildung „Schwimmen“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Mettmann am 02.05.2011 im Angerbad Ratingen**

Herr Freund erinnert an den tragischen Badeunfall eines fünfjährigen Kindes mit tödlichem Ausgang in Heiligenhaus und weist darauf hin, dass die Stadt Ratingen, die Stadtwerke Ratingen sowie der Kreis Mettmann gemeinsam am 02.05.2011 eine Grundausbildung

„Schwimmen“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Mettmann im Angerbad in Ratingen angeboten haben. Das Fortbildungsangebot wurde sehr positiv angenommen. Wegen der großen Nachfrage wird eine Folgeveranstaltung angestrebt.

### **Landesmeisterschaft der Schulen im Fußball der Mädchen und Jungen**

Herr Freund thematisiert die diesjährige Landesmeisterschaft der Schulen im Fußball der Mädchen und Jungen der Wettkampfklasse IV am 13.04.2011 auf der Sportanlage Erbacher Berg in Wülfrath. In diesem Zusammenhang bedankt er sich beim 1. FC Wülfrath, der die Veranstaltung bestens organisiert hat.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Kreistagsabgeordneten Buddenberg übernommen.

### **Neue Geschäftsordnung der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann**

Herr Dr. Lange weist darauf hin, dass die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann in ihrer Sitzung vom 04.05.2011 eine neue Geschäftsordnung beschlossen hat. Anpassungen waren erforderlich, da

1. es aufgrund der Aufhebung der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW nicht mehr erforderlich ist, die Neuberufung von Mitgliedern in die Gesundheits- und Pflegekonferenz durch den Kreistag vornehmen zu lassen. Die Mitglieder werden künftig direkt durch die Institutionen entsandt oder als repräsentative Vertreter von Interessengruppen ausgewählt. Der Vorsitzende der Gesundheits- und Pflegekonferenz bestätigt die Mitgliedschaft.  
(Hinweis: Der Kreistag entscheidet aber weiterhin über die Zusammensetzung der Gesundheits- und Pflegekonferenz, legt die Anzahl der Mitglieder fest und entsendet die Vertreterinnen/Vertreter aus dem Ausschuss für Gesundheit und Sport)
2. die Gesundheits- und Pflegekonferenz in das Kreistagsinformationssystem des Kreises Mettmann eingebunden wurde

Die Geschäftsordnung ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

### **Information über die Auftragsvergabe für die Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann**

Herr Dr. Lange erinnert an die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Sport vom 9.9.2010, in der die Verwaltung die Mitglieder über das weitere Verfahren bei der Rattenbekämpfung über das Jahr 2010 hinaus informiert hat. Vorgesehen war die Ausschreibung der Leistung für 5 Jahre. Im Verlaufe des Verfahrens wurde der Ausschreibungszeitraum auf Empfehlung der Vergabekoordinationsstelle auf 2 Jahre mit der Option der einmaligen Verlängerung um 1 Jahr, also insgesamt 3 Jahre verändert. Die Ausschreibung der Leistung ist im Herbst 2010 erfolgt. Der Auftrag wurde termingerecht an den Anbieter, der das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte, vergeben. Es handelt sich um die Fa. Bastex aus Essen, die auch zuvor den Auftrag zu Bekämpfung inne hatte. Der Preis entspricht in etwa der bisherigen Höhe.

## **Vorstellung des Flyers zur Gesundheitsförderung**

Frau Haase weist auf den ausgelegten Flyer „Gesundheitsförderung Gesundheitsamt“ hin (**Anlage 2**), in dem die Arbeit des Sachgebietes Gesundheitsförderung erläutert wird. Sie bittet um Kenntnisnahme.

## **Externe Begutachtung des Landschaftsverbandes für Erstanträge auf ambulant betreutes Wohnen von Menschen mit seelischer Behinderung**

Herr Dr. Lange berichtet über eine Meinungsverschiedenheit mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) hinsichtlich des Verfahrens bei Erstanträgen auf ambulant betreutes Wohnen von Menschen mit seelischer Behinderung.

Er führt aus, dass die Antragsteller – entgegen anders lautender Vereinbarungen – durch den LVR zusätzlich der externen Begutachtung zugeführt werden, obwohl bereits eine fachärztliche Stellungnahme des Sozialpsychiatrischen Dienstes vorliegt. Es ist daher anzunehmen, dass – mutmaßlich vor dem Hintergrund beabsichtigter Einsparungen bei der Leistungsgewährung – Parallelstrukturen aufgebaut werden, die die Leistungserbringung unnötig verzögern oder zu weiteren Nachteilen für die Betroffenen führen.

Aus Sicht der Kreisverwaltung, der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Sucht und Erwachsenenpsychiatrie sowie des Sozialpsychiatrischen Dienstes hat sich die Einführung einer personenzentrierten Hilfeplanung in der Hilfeplankonferenz bewährt.

Der LVR wurde in einem Schreiben des Landrates gebeten, eine einvernehmliche Lösung mit den Mitgliedern des Gemeindespsychiatrischen Verbundes und den Teilnehmern der Hilfeplankonferenzen zu finden.

## **Podiumsdiskussion zum Thema „ambulant vor stationär“**

Herr Schäfer informiert die Anwesenden über eine geplante Podiumsdiskussion zum Thema „ambulant vor stationär“. An dieser Veranstaltung sollen Vertreter des Landschaftsverbandes, Träger der Behindertenhilfe und Politikvertreter teilnehmen. Inhaltlich wird es um die seitens der Träger der Behindertenhilfe thematisierte Frage gehen, wie auch zukünftig der Bestand einer ausreichenden Zahl stationärer Wohnheimplätze gewährleistet bleibt.

<b>Zu Punkt 5: Runder Tisch des Sports am 11.04.2011 zum Thema "Integration durch Sport" (mündlicher Bericht)</b>
---

Herr Freund fasst die Beratungen aus der letzten Sitzung des Rundes Tisches des Sports vom 11.04.2011 zusammen. Dieses Gremium tagte zum Thema „Integration durch Sport“. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Beitrag der Stadt Hilden und des Instituts für soziale Innovation zum Hildener KOMM-IN-Projekt „Integration durch Sport“.

Im Anschluss daran wurde insbesondere der Umgang mit eigenethnischen Vereinen diskutiert. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass eigenethnische Vereine immer dann automatisch Integrationsarbeit leisten können, wenn durch sportlichen Erfolg eine Öffnung für andere Kulturen erfolgt. Insoweit gilt es, auch die Strukturen eigenethnischer Vereine zu unterstützen und zu stärken. Abschließend erfolgte in der Sitzung der Hinweis, dass Fortbildungen zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ aus Mitteln des Kreises gefördert werden können.

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der "Fachseminar für Altenpflege des Kreises Mettmann GmbH" - Vorlage Nr. 40/015/2011</b>
--------------------	--

Frau Haase begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Schulleiter, Herrn Bodo Keißner-Hesse.

SB Vogel bittet, im Gesellschaftsvertrag die Funktionsbezeichnungen durchgängig einheitlich zu verwenden (z.B. Geschäftsführung statt Geschäftsführer).

Frau Haase sagt eine redaktionelle Änderung in diesem Sinne zu.

Im Übrigen findet die Änderung des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Anwesenden.

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der „Fachseminar für Altenpflege des Kreises Mettmann GmbH“ zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit, Psychomotorisches Förderangebot "LOTT-JONN - stark und gesund" - Vorlage Nr. 53/004/2011</b>
--------------------	--

Zu Beginn der Beratungen erläutert Herr Dr. Lange zunächst die Grundlagen des psychomotorischen Förderangebots.

Frau Förster beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie betont, dass es sich bei diesem Förderangebot ausdrücklich um eine individualisierte, speziell angebotsbezogene Maßnahme der Primärprävention handelt. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die Koordinierungsstelle im Gesundheitsamt die Durchführungsqualität des Angebotes sicherstellt und die Kursleiterinnen und Kursleiter, die Kooperationspartner und die Kindertagesstätten unterstützt. Die Qualifizierung der Kursleiterinnen und Kursleiter wird bei der Auswahl berücksichtigt und bei Bedarf über den Sportverein und sonstige Weiterbildungsinstitutionen (u.a. Kreissportbund Mettmann) abgedeckt. Für die Durchführung der Maßnahme erhält der Kooperationspartner aus dem Budget des Gesundheitsamtes ca. 1.500 € pro Gruppe.

Sie geht anschließend auf die Angebotsstruktur im Kreis ein und weist darauf hin, dass die Städte Erkrath und Mettmann mit je einer Gruppe an der Modellphase teilnehmen. Die Städte Ratingen und Wülfrath starten im September 2011. Ziel soll es sein, in allen Städten mindestens ein Angebot zu installieren. Die Modellphase wird im August diesen Jahres abgeschlossen sein. Über die Ergebnisse wird im Ausschuss berichtet.

Herr Dr. Lange ergänzt abschließend, dass die übrigen LOTT-JONN-Maßnahmen planmäßig laufen.

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport begrüßt grundsätzlich die Ausweitung des Förderangebots und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 8:            Vorstellung des Amtes für Menschen mit Behinderung - Vorlage Nr. 57/003/2011</b>
--

Zu Verdeutlichung der Aufgaben des Amtes für Menschen mit Behinderung werden den Anwesenden Bilder aus den Einrichtungen und den Werkstätten des Kreises Mettmann präsentiert.

Herr Schäfer stellt die Herren Hirsens, Schäfers und Schwabe als Abteilungsleiter seines Amtes vor.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Der Ausschuss für Gesundheit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 9:            Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter - Vorlage Nr. 57/002/2011</b>
---

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema „Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter“ zur Kenntnis.

KA Münnich verweist auf das nunmehr schon seit Jahren bestehende Nord-Südgefälle im Kreis: während im nördlichen Kreisgebiet keine Kinder mit Förderbedarf unversorgt bleiben, besteht im Kreissüden ein Mangel an Förderplätzen.

Für KA Pätzold ist dieser Zustand nicht länger haltbar. Er spricht sich dafür aus, kurzfristig Perspektiven zu schaffen.

Herr Schäfer erläutert die Gründe, weshalb die aktuell unversorgten Kinder nicht in die Heilpädagogisch/Integrative Kindertagesstätte des Kreises in Langenfeld aufgenommen werden können.

Frau Haase berichtet von den Bemühungen, Schritt für Schritt möglichst alle U3-Kinder mit Förderbedarf in entsprechende Einrichtungen aufzunehmen. Sie betont, dass die Kinder trotz mangelnder Förderplätze nicht unversorgt bleiben (Verlängerung der Frühförderung bzw. Verbleib in Regelkindergärten mit zusätzlicher heilpädagogischer Unterstützung).

KA Schnitzler bittet, künftig eine differenziertere Darstellungsform des jährlichen Berichts zu wählen. Dabei soll in der tabellarischen Übersicht die Versorgungssituation differenziert für U3-Kinder bzw. Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren dargestellt werden.

Herr Schäfer sagt eine Anpassung zu.

<b>Zu Punkt 10:            Aktionsplan "Inklusion" hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2011 - Vorlage Nr. 01/007/2011</b>
---

Der Antrag wurde zurückgezogen.



<b>Zu Punkt 11: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Gesundheit und Sport aus dem Jahr 2010 - Vorlage Nr. 53/002/2011</b>
--

KA Lessing dankt der Verwaltung für die Darstellung, die wesentlich dazu beiträgt, die Beschlusskontrolle der Ausschussmitglieder zu erleichtern.

Ergänzend zur Thematik des Neubaus einer Heilpädagogischen/Integrativen Kindertagesstätte in Heiligenhaus berichtet Frau Haase, dass noch ein weiteres Gespräch zwischen Herrn Landrat Hendele und dem Bürgermeister der Stadt Heiligenhaus, Herrn Dr. Heinisch, geplant ist. Dieses habe noch nicht stattfinden können. Parallel hat die Interfraktionelle Runde gebeten, auch Verhandlungen mit der Stadt Mettmann aufzunehmen, um alternative Möglichkeiten ins Auge zu fassen. Über die weitere Entwicklung wird der Ausschuss auf dem Laufenden gehalten.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Gesundheit und Sport aus dem Jahr 2010 (**Anlage 4**) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 12: Nachträge</b>
-------------------------------

– entfällt –

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 stellt KA Stolz die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:08 Uhr**

gez.  
**Margret Stolz**

gez.  
**Andrea Pannen**